

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 49 (1931)
Heft: 94

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 25. April
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 25 avril
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 94

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 94

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites — Concordats — Fallimenti. —
Concordati. / Haudesregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Relèvement des droits de douane sur les sucres et les produits sucrés

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen; mit Ausnahme der Pfandverleherten, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1183^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Emil Widmer & Co., in Liquidation, Handel in Werkzeugen und Maschinen, Konradstrasse 49/51, in Zürich 5.
Datum der Konkurseröffnung: 27. März 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 18. Mai 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1079^a)

Gemeinschuldner: Meier-Hahlitzel, Emil, geb. 1891, von Schwamendingen, Schreiner und Glaser, wohnhaft Opfikerstrasse, in Wallisellen.
Datum der Konkurseröffnung: 24. März 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 5. Mai 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Meilen (1080^a)

Gemeinschuldner: Künzli, Jacques, geb. 1889, von Murgenthal, in Feldmeilen, Garage und Autoreparaturwerkstätte, an der Seestrasse, in Obermeilen.
Datum der Konkurseröffnung: 28. März 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 5. Mai 1931.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1184)

Gemeinschuldnerin: Immobiliengenossenschaft Terra, mit Sitz in Bern.
Datum der Eröffnung: 27. März 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 30. April 1931, nachmittags 3 Uhr, Speichergasse 14, II. Stock.
Eingabefrist: 26. Mai 1931.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Broye (1185) à Estavayer-le-Lac

Failli: Weissbaum, Joseph, fils d'Ulrich, aubergiste, à Fétigny.
Date de l'ouverture de la faillite: 30 mars 1931.
Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).
Délai pour les productions: 16 mai 1931.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1207)

Gemeinschuldner: Feucht-Müller, Gottfried, verstorben, wohnhaft gewesen Riehenring 28, in Basel, Inhaber der Firma Feucht-Müller, Wirtschaftsbetrieb, Lörracherstrasse 105, in Riehen.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Januar 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. Mai 1931, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bündlingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 26. Mai 1931.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht bewohnen und bis zum 8. Mai 1931, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1186)

Gemeinschuldner: Reischle, Wilhelm, von Weinsberg (Württemberg), Fabrikation und Handel in Steppdecken und Polstermöbeln, Speisergasse 16, St. Gallen C.
Konkurrenzeröffnung: 21. April 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 2. Mai 1931, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 22, städt. Amtshaus, Marktgasse, St. Gallen C.
Eingabefrist: Bis 26. Mai 1931.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (1103^a)

Zweite Aukündigung
Gemeinschuldner: Dolder, Johann, Baumeister, von Istighofen-Rothenhausen (Thurgau), wohnhaft in Rosstrüti (Gemeinde Bronschhofen).
Konkurrenzeröffnung: 4. April 1931.
Gläubigerversammlung: Montag, den 27. April 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wil.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 18. Mai 1931.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 8. Mai 1931, betreffend nachbezeichnete Liegenschaft des Gemeinschuldners:

1. Ein Wohnhaus mit Magazin, assek. sub Nr. 387 für Fr. 18.000.—
2. Ein Magazin mit Werkstatt, assek. sub Nr. 386 für Fr. 5.400.—
3. 570 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, in Rosstrüti (Gde. Bronschhofen).

Bezüglich der Grenzen wird auf den amtlichen Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1187)

Failli: Multilux S. A., en liquidation, à Lausanne.
Date du prononcé: 14 avril 1931.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 15 mai 1931.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1188)

Failli: Rochat, Louis, mécanicien, Cour sous Lausanne.
Date du prononcé: 21 avril 1931.
Première assemblée des créanciers: Lundi 4 mai 1931, à 15 heures, dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne.
Délai pour les productions: 25 mai 1931.
Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis à Lausanne: 15 mai 1931.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1189)

Failli: Bréc, Henri, entreprise générale du bâtiment, à Onex (Genève).
Deuxième sommation aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Onex, parcelles n° 1113 et 1224, feuille I, avec bâtiment n° 588.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1208)
 Gemeinschuldnerin: Kalophon Rekord A.-G., Bahnhofstrasse 35, in Zürich 1.
 Anfechtungsfrist: Bis 6. Mai 1931.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1196)
 Gemeinschuldnerin: Chevalier & Cie., Haute Couture, Marktgasse Nr. 40, Bern.
 Anfechtungsfrist: 5. Mai 1931.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (1191)
 Failli: Ruefli, Fritz, mercerie, à Corgémont.
 Délai pour intenter action: 5 mai 1931.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach in Grenchen (1192)

Im Konkurse (sunnarisches Verfahren) über die Firma Gebr. Kocher & Cie., Uhrenfabrikation und Handel mit Uhren, in Bettlach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. u. K. G. bei der obgenannten Amtsstelle cinzureichen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (Neuaufgabe) (1193)
 Gemeinschuldner: Frey, Fritz, früher Velo- und Motorradhandlung, Rorschacherstrasse 171, St. Gallen O.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 29. April bis 8. Mai 1931.
 (Nachträgliche Anerkennung von 2 Eigentumsansprüchen sowie Kollokation von div. nachträglich angemeldeten Forderungen).

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangs (1209)
 Gemeinschuldner: Justus Gantner & Cie., mech. Schreinerei, in Flums.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 29. April bis und mit 8. Mai 1931.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (1194)
 Der Kollokationsplan und das Inventar im nachbezeichneten Konkurse liegen auf beim Konkursamt Wil in Wil:
 Ehrat, Paul, Uhrenmacher, Wil.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 28. April bis 7. Mai 1931.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (1210)
 Fallimento n° 3/1931.
 Fallito: Balcestra, Elvezio, Panettiere, Minusio.
 Termine per contestare la graduatoria: 4 maggio 1931.
 Seconda adunanza dei creditori: 26 maggio 1931, alle ore 3 pom., in Locarno, nella Sala delle adunanze dell'Ufficio Escruzioni e Fallimenti.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (1195)
 Failli: Ducrot, Paul, marbrier, à Montreux.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites jusqu'au 5 mai 1931. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1211)
 Faillie: Société Immobilière Délices-Constructions, lettre E, ayant son siège, 1, Rond Point de Plainpalais, à Genève.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera éclose faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1196)
 Ueber Thomet, Ernest, Fabrikation und Handel mit Pierres fines, Mittelstrasse 14 b, Biel, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 10. April 1931 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 22. April 1931 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Mai 1931 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von 300 Franken Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1197)
 Gemeinschuldnerin: Firma « G E V E » Genossenschaft für Versichererschutz, mit Sitz Theaterstrasse 13, Luzern.
 Datum der Konkurseröffnung: 4. März 1931.
 Datum der Einstellungsverfügung: 22. April 1931.
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 5. Mai 1931 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben binnen obiger Frist einen Kostenvorschuss von Fr. 700. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1212)
 Ueber die Aktiengesellschaft « Taliag » Tapoten & Linoleum A.-G., Handel in Tapeten, Linoleum und verwandten Artikeln, Schnabelgasse 1/3, Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 15. Januar 1931 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung

des Dreiergerichtes am 20. April 1931 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Mai 1931 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (1198)
 Faillie: Société Candolfi Frères, entrepreneurs, Route d'Echalens 80, à Lausanne.
 Date du prononcé: 14 avril 1931.
 Délai pour avancer les frais: 5 mai 1931.

Stato di ripartizione e conto finale (L. E. 263.)

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (1199)
 Liquidazione n° 14/1929.
 Fallita: Ditta Leidi, Antonio, succ. a. Binda & Leidi, giardinaggio e fiori, in Lugano.
 Data del deposito: 25 aprile 1931.
 Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1213)
 Das Konkursverfahren über Rödterer-Stadler, Emil, Riehen, ist durch Verfügung des Zivilgerichts am 22. April 1931 als geschlossen erklärt worden.

Rivocazione del fallimento (L. E. 195, 196 e 217)

Ct. del Ticino Pretura di Locarno (1221)
 La Pretura di Locarno rende noto che, a seguito della omologazione del concordato proposto dalla ditta fallita, venne revocato il fallimento, pronunciato con decreto 17 dicembre 1929, della ditta S. A. Adolfo Haas & Co., Muralto-Locarno.
 Locarno, il 23 aprile 1931.

Per la Pretura: D. Degiorgi, assessore.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Stäfa (1200*)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über die Chemische Fabrik Columbus A. G., mit Sitz Bahnhofstrasse 77, in Zürich 1, gelangen Donnerstag, den 28. Mai 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Fraueri in Feldbach, auf zweite öffentliche Steigerung, an welcher Zuschlag erfolgt:

In Feldbach-Hombrechtikon gelegen:

1. Ein Wohnhaus mit Werkstätten, Anbau und Hochkamin Nr. 179 für Fr. 72,000. — asssekuriert (Schätzungsjahr 1929).
2. Zirka 7 Aren 32 m² Gebäudefläche, Hofraum und Garten in Feldbach.
3. Ein Turbinenhausanbau, eine Turbine mit stehendem Wellbaum und zwei konischen Rädern, samt Einlaufföhren von Eisen, Nr. 155 für Fr. 6500. — asssekuriert (Schätzungsjahr 1929).
4. Zirka 1 Are 64 m² Gebäudefläche der Turbine Zif. 3 und Hofraum.
5. Den auf die Turbine Zif. 3 führenden Kanal resp. Weier und eine kleine Landparzelle.

Grenzen, Dienstbarkeiten, Anmerkungen: Wasserrechtskonzession, Revers und Zueghör, laut Grundprotokoll, bzw. besonderem Zueghörverzeichnis.

Amtliche Schätzung: Liegenschaften Fr. 63,000. —
 Zueghör » 12,000. —
 Total Fr. 75,000. —

An der ersten Steigerung erfolgte ein Angebot von Fr. 45,000. —. Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 2000. — zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Konkursamt Stäfa: R. Baumann, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1201)
II. Liegenschaftsteigerung.

Im Konkursverfahren gegen Galfetti, Romeo, Bauunternehmer, in Biel 7, wird Freitag, den 29. Mai 1931, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Madratscherhof zu Biel 7, an eine zweite öffentliche Steigerung gebracht:

1. Die Besitzung Nr. 42 an der Weidstrasse zu Biel 7, eingetragen im Kataster unter Plan 109, Parzelle Nr. 5433, nebst Sitz, Hofraum und Garten, im Halte von 4,80 Aren.
 Die Grundsteuerschätzung beträgt Fr. 40,560. —
 Amtliche Schätzung » 38,500. —
 Die Brandversicherung für das Wohnhaus beträgt . . . » 32,400. —
 An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.
2. Die Besitzung Nr. 46 an der Weidstrasse zu Biel 7, eingetragen im Kataster unter Plan Blatt 109, Parzelle Nr. 5732, nebst Sitz, Hofraum und Garten, im Halte von 5,28 Aren.
 Die Grundsteuerschätzung beträgt Fr. 39,140. —
 Amtliche Schätzung » 34,000. —
 Die Brandversicherung für das Wohnhaus beträgt . . . » 29,100. —
 An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

Die Steigerungsbedingde liegen vom 19. Mai 1931 an im Bureau des Konkursamtes Biel zur Einsicht auf.

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (1214)
Vente d'une police d'assurance sur la vie.

Jeudi, 28 mai 1931, dès les 14 heures, au bureau de l'Office des Faillites, à Moutier, il sera procédé à la vente aux enchères publique de la police d'assurance vie ci-après désignée et dépendant de la faillite Russbach, Georges, industriel, à Court, savoir:

Une police d'assurance sur la vie n° 125898, contractée par le prénommé auprès de la Cie. «La Baloise», à Bâle; pour un capital de fr. 10,000. —, réduit à fr. 6678. —, payable le 31 décembre 1936 ou avant en cas de décès. Dans ce dernier cas, les bénéficiaires sont l'épouse et les enfants du failli. La valeur de rachat de ce titre est de fr. 5599.55.

Cette publication est faite en conformité de l'art. 16 de l'Ordonnance du T. F., du 10 mai 1910 concernant la réalisation des droits découlant d'assurances du 2 avril 1908.

Ct. de Vaud *Office des faillites de l'arr. de Montreux* (1202)

Vente juridique d'un Hôtel aux Avants sur Montreux.

Deuxième enchère (à tout prix).

Jeu 28 mai 1931, à 15 heures, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux, l'Office des Faillites de Montreux procédera à la vente aux enchères publiques, à tout prix, des immeubles appartenant à la Masse en faillite de Nicodet, Marguerite, Mme., aux Avants, comprenant: Commune du Châtelard-Montreux, aux Avants, ligne du M. O. B., altitude 1000 mètres, Hôtel de Jaman, 54 chambres, 70 lits, ouvert toute l'année, station climatique et sportive, situation et vue magnifiques, entièrement meublé, jolie Villa attenante, garage avec logement, chalet d'habitation, places, prés et bois, le tout d'une superficie de 82 arcs 39 ca.

Estimation officielle totale fr. 636,200.—

Mention d'accessoires fr. 127,737.—, valeur non comprise dans la taxe.

Taxe de l'Office des Faillites, y compris la mention de fr. 127,737.—, fr. 461,200.—

Conditions de vente et renseignements au bureau de l'Office des Faillites, 26, Rue de la Gare, à Montreux.

Montreux, le 21 avril 1931.

Office des Faillites:

J. Marguet, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (1215)

Schuldner:

1. Kommanditgesellschaft Ernst Rothenbach & Co., Ingenieurbureau, mit Geschäftsdomizil Neugasse 5, in Bern, und, soweit es sich um Firmaschulden handelt, dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter 2. Rothenbach, Ernst, Ingenieur, wohnhaft in Tavannes, persönlich.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 23. April 1931.

Sachwalter: Ph. Hirt, Notar, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 15. Mai 1931. Anmeldung beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. Mai 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Sachwalters, Neugasse 5, in Bern.

Ct. de Berne *District de Moutier* (1203)

Débiteur: Sangsuo, Paul, commerce de vin et liqueurs, Moutier.

Dato du jugement accordant le sursis: 16 avril 1931.

Commissaire au sursis: M^e Simon Brahier, avocat et notaire, Moutier.

Délai pour les productions: 15 mai 1931 sous peine d'être exclu des délibérations relatives au concordat.

Assemblée des créanciers: 3 juin 1931, à 14 heures, à Moutier, en l'Étude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 jours avant l'assemblée, au bureau du commissaire.

Kt. Zug *Konkurskreis Zug* (1220)

Schuldner: Blattmann, Johann, Metzgermeister, Oberägeri.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Kantonsgerichts Zug: 22. April 1931.

Sachwalter: Dr. Rud. Schmid, Baar.

Eingabefrist: Bis 15. Mai 1931. Anmeldung beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: 1. Juni 1931, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant 2. Ochsen, in Oberägeri.

Aktenauflage: 10 Tage vor dieser Versammlung beim Sachwalter.

Ct. del Ticino *Distretto di Locarno* (1216)

Concessione di moratoria per concordato e convocazione adunanza creditori.

Debitori: Eredi fu Vigevani, Athos, e cioè Vigevani, nata Dacorsi, Rodolfa, Ved., e figli Ada, maritata Barreca, Elda, Olga, Arturo, Ugo e Italo, in Locarno.

Decreto: 18 aprile 1931 della Pretura di Locarno, concedente una moratoria di mesi due.

Commissario per il concordato: Dr. Camillo Berotta, Locarno.

Termine per l'insinuazione dei crediti: 19 giugno 1931, con la comunicazione che in caso d'omissione il creditore non avrà diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Adunanza dei creditori: 8 giugno 1931, alle ore 10, nello studio del commissario.

Esame degli atti: A partire dal 4 giugno 1931, presso il commissario in Locarno.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (1222)

Die der Kunkler, geb. Häuselmann, Martha, Frau, Alfreds Witwe, Bonneterie, Mercerie- und Cigarrenhandlung, in Bern, Kramgasse 6,

gewährte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 23. April 1931 um zwei Monate, d. h. bis zum 12. Juli 1931 verlängert worden.

Die Gläubigerversammlung findet statt: Montag, den 29. Juni 1931, nachmittags 16 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters zur Einsichtnahme auf.

Bern, den 23. April 1931.

Der Sachwalter:
W. Flückiger, Notar,
Marktgasse 37.

Kt. Bern *Konkurskreis Thun* (1204)

Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Thun vom 21. April 1931 ist die dem Rohrer, J. A., Hotelier, Viktoria, Oberhofen, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis und mit 28. Juni 1931 verlängert worden.

Die Gläubigerversammlung ist angesetzt auf Freitag, den 5. Juni 1931, nachmittags 3 Uhr, im Café Simmentalerhof, Thun.

Die Akten liegen 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des unterzeichneten Sachwalters zur Einsicht auf.

Thun, den 22. April 1931.

Der Sachwalter:
H. Neuhaus, Notar.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt* (1217)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die der Gesellschaft für Bandfabrikation in Liq., Basel, bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss vom 22. April 1931 gemäss Art. 295, Abs. 4 des Betreibungsgesetzes, um einen Monat, also bis 18. Mai 1931, verlängert.

Basel, den 23. April 1931. *Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei.*

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Büren a. A.* (1218)

Die Verhandlung über den von der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Schreier, mit Sitz in Leugnau bei Büren, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag findet statt: Freitag, den 1. Mai 1931, vormittags 9½ Uhr, im Audienzlokal des Richteramtes Büren, II. Stock.

Büren a. A., den 22. April 1931.

Der Gerichtspräsident:
Muggli.

Kt. Thurgau *Konkurskreis Arbon* (1205)

Die gerichtliche Verhandlung betreffend Bestätigung eines Nachlassvertrages der Firma Heinrich Schmid A. G., Sägerei, in Korn, findet vor Bezirksgericht Arbon Donnerstag, den 30. April 1931, nachmittags 2 Uhr, im Rathhaus Arbon statt.

Romanshorn, den 21. April 1931.

Gerichtskanzlei Arbon.

Ct. du Valais *District de St-Maurice* (1206)

Le juge-instructeur du district de St-Maurice reud oitore qu'il statuera sur l'homologation du concordat demandé par la Société en commandite par actions Blanchut frères et Cie., à Collonges, à l'audience qu'il tiendra à l'Hôtel de Ville à St-Maurice, le 13 mai prochain, à 8½ heures.

Les opposants sont avisés qu'il peuvent se présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

La séance au 30 avril courant est révoquée.

Martigny-Ville, le 22 avril 1931.

Le juge-instructeur du district de St-Maurice:
L. Troillet.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (1219)

Débiteur: Rado, François, manufacture de vêtements, Rue de Lyon 20, à Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 29 avril 1931, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1931, 21. April. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Röhren- & Metallwerke Biel-Oftringen A. G. (Usine à tubes & métallurgique Bienne-Oftringen S. A.), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 57 vom 8. März 1928, Seite 458), ist Dr. Gustav König ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt Jean Boss, von Grindelwald, Kaufmann, in Biel. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde Marcel Kleinert, Kaufmann, von und in Biel, bezeichnet. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

Bureau Büren a. A.

23. April. Die Konsumgenossenschaft Büren a. A., mit Sitz in Büren (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1930, Seite 638), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Februar 1931 und in der Vorstandssitzung vom 2. März 1931 (gemäss § 45 der Statuten konstituiert sich der Vorstand selbst) folgende Aenderungen im Bestande des Vorstandes vorgenommen: als Präsident am Platze des bisherigen Jakob Abersold, dessen Unterschriftsberechtigung erloschen ist: Eduard Hofmann, von Kirchdorf, Federnfabrikant, in Büren a. A., bisheriger Vizepräsident; als Vizepräsident am Platze des Eduard Hofmann, Hermann Schaad-Kuster, von Lommiswil, Uhrenmacher, in Büren, bisheriger Beisitzer; als Beisitzer am Platze des Hermann Schaad und des wegziehenden Alfred Bühler, Jakob Abersold, bisheriger Präsident, und neu Gottfried Schlatter, von Gysenstein, Schneider, in Rüti b. E. Präsident, Sekretär und Kassier zeichnen wie bisher zu zweien kollektiv.

Bureau Saanen

22. April. Die Einzelfirma Hans Ludwig Stettler, Hotel & Pension Viktoria, mit Sitz in Gstaad, Gemeinde Saanen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1922, Seite 942), wird infolge Konkursöffnung von Antes wegen gestrichen.

Glarus — Glaris — Glarona

1931. 21. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Elektrizitätswerte**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1922 und Nr. 260 vom 6. November 1930), hat die Zeichnungsberechtigung in dem Sinne geregelt, dass sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates, nämlich Dr. Rudolf G. Bindschedler, Präsident, Max Ebbecke, Vizepräsident, Dr. Hans Escher, Sekretär, Dr. Hermann Korrodi, Fritz Merker-Pfister und Dr. Paul Steiner, die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien führen in dem Sinne, dass der Sekretär und die übrigen Mitglieder nur in Gemeinschaft mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates zu zeichnen berechtigt sind.

21. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Hafflag**» **Handels- & Finanzierungs-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1930), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. März 1931 die Statuten teilweise geändert. Die bisher publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

21. April. **Gas- u. Wasserwerk Glarus**, Gemeindeanstalt, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1902 und Nr. 145 vom 20. Juni 1914). Der bisherige Direktor Samuel Hauri ist zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde gewählt Jakob Zingg, von Rotthausen (Thurgau), in Glarus.

Fabrikation und Verkauf von Oelen usw. — 21. April. **SFA S. A. en Liquidation (SFA A. G. in Liquidation)**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1927 und Nr. 53 vom 5. März 1930). Der unterm 22. Februar 1930 über diese Firma eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkursgebühren durch Verfügung des Zivilgerichtes des Kantons Glarus vom 2. April 1931 widerrufen worden. Die Gesellschaft wird von Amtes wegen im Handelsregister wieder eingetragen.

Trockeneis, Kühlehränke usw. — 21. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Fix-Produkte A. G. (Produits Fix S. A.)**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1930), Fabrikation und Handel von Trockeneis, Trockeneis-Kühlehränken und Speiseeispulver, sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, wird infolge Konkurses im Handelsregister gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Pharmazeutische und kosmetische Präparate. — 1931. 20. April. Unter der Firma **Med A. G.** hat sich auf Grund der Statuten vom 17. April 1931, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zum Handel in pharmazeutischen und kosmetischen Präparaten. Das Grundkapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 10 Namensaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied. Zurzeit ist Mitglied des Verwaltungsrates Eugen Haldemann, Kaufmann, von und in Basel. Geschäftsführer ist Fritz Eulitz, Fabrikant, deutscher Staatsangehöriger, in Grünau (Saehsen). Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Vogesenstrasse 114.

20. April. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Betriebs-Krankenkasse der Maschinenfabrik Burckhardt Aktiengesellschaft** in Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1924, Seite 1364), ist der Kassier Erwin Thommen ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: Anton Thalmann, Commis, von und in Basel, als Kassier, und Alois Meier, Werkzeugmacher, von und in Reinach (Baselland). Anton Thalmann führt mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten Kollektivunterschrift.

21. April. Inhaber der Firma **Franz Wagner, Touring-Zerstäuber-Export**, in Basel, ist Franz Wagner-Hallauer, Kaufmann und Ingenieur, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt a. M. Die Firma erteilt Einzelprokura an Dr. Emil Grüter, von Luzern, in Basel. Verwertung des Touring-Zerstäubers, sowie Handel und Fabrikation von Automobilbestandteilen und ähnlichen Artikeln. Wallstrasse 5.

Sperrholzhandlung. — 21. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. May & fils**, in Carouge (eingetragen im Handelsregister des Kantons Genéve am 16. Juni 1930, S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1930, Seite 1312), hat am 20. April 1931 in Basel unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird mit Einzelunterschrift vertreten durch die beiden Gesellschafter Isidore May und Pierre May, beide französische Staatsangehörige, in Les Eaux-Vives. Sperrholzhandlung. Dreispitz (Dornacherstrasse).

21. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Erste Actienbrennerei**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 7. Februar 1931, Seite 260), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. März 1931 ihre Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht nunmehr aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die übrigen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

21. April. Die **Kohleneinfuhr A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 181 vom 7. August 1925, Seite 1364), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. April 1931 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

21. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Silicium A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1926, Seite 1017), Handel in Stahl etc., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. März 1931 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

21. April. Unter der Firma **Baugesellschaft Sundgauerstrasse**, Basel besteht auf Grund der Statuten vom 1. April 1931, mit Sitz in Basel, eine Genossenschaft zum Zwecke von Bau, Verwaltung und Verkauf von Wohnhäusern. Die Genossenschaft besteht aus höchstens 7 Mitgliedern. Die Aufnahme erfolgt durch die Generalversammlung. Jedes Mitglied hat einen Anteil von Fr. 4000 zu übernehmen. Der Austritt kann nach sechsmonatlicher Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Der Ausschluss kann durch die Generalversammlung verfügt werden. Die Rückzahlung des Kapitalanteils eines ausgeschiedenen Mitgliedes kann erst nach Fertigstellung und Verkauf sämtlicher Liegenschaften erfolgen, deren Bau am Tage des Austrittes beschlossen war. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bilanz wird nach Art. 656 O. R. aufgestellt. Aus einem Rechnungsüberschuss werden die Einlagen der Mitglieder amortisiert, der Rest wird gleichmässig verteilt. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand aus 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Vorstandsmitglieder sind: Hans von Arx, Installateur, von und in Olten, Präsident; Theodor Meury-Zeller, Baumcister, von und in Basel,

und Rudolf Frei, Ingenieur, von und in Basel. Sie führen die Unterschrift je zu zweien. Geschäftslokal: Missionsstrasse 38.

Eisen, Metalle usw. — 21. April. Unter der Firma **Société Anonyme Fermeto (Aktiengesellschaft Fermeto)** besteht auf Grund der Statuten vom 14. April 1931, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Handel in Eisen und Metallen und zu deren Verarbeitung. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namensaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Alexander Hartmann, Advokat und Notar, von und in Basel; Prokurist ist René Levy-Weyl, Kaufmann, von und in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Schützengraben 21.

Apotheke. — 22. April. Inhaber der Firma **Alfons Lutz**, in Basel, ist Alfons Lutz, von Medels (Graubünden), in Basel. Apotheke. Laufenstrasse 62 (Stern-Apotheke).

22. April. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Pensionskasse der Basler Kantonalbank in Basel**, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1927, Seite 1100), ist Dr. Adolf Bieder infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist als neues Vorstandsmitglied das Mitglied des Bankrates Dr. jur. Oskar Sehär, von und in Basel, gewählt worden. Er führt Kollektivunterschrift mit einem vom Personal gewählten Vorstandsmitglied.

22. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Tankschiff A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1930, Seite 1288), hat in der Generalversammlung vom 10. April 1931 ihre Statuten revidiert und das Aktienkapital von Fr. 400,000 durch Ausgabe von 300 neuen Aktien von Fr. 1000 um Fr. 300,000 auf Fr. 700,000 erhöht, eingeteilt in 700 Namensaktien von Fr. 1000.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

1931. 21 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 avril 1930, à forme de procès-verbal reçu M^e Ernest Govers, notaire, à Morges, la **Société immobilière de la Fromagerie de Bussigny-Saint-Germain**, société anonyme, dont le siège est à Bussigny (F. o. s. du c. des 6 juin 1888, n° 70, page 543 et 29 mars 1930, n° 74, page 677), a procédé à la modification de ses statuts et a adopté conformément à son but la nouvelle dénomination de **Laiterie de Bussigny-St-Germain S. A.** Elle a constaté son affiliation à la Laiterie de la Fédération des syndicats agricoles de Lausanne, avec les obligations qui en découlent pour elle et les actionnaires. Les faits antérieurement publiés n'ont pas subi d'autres modifications.

21 avril. Dans son assemblée générale du 21 décembre 1929, la **Société de Fromagerie de Denges**, société coopérative, dont le siège est à Denges (F. o. s. du c. des 30 mars 1889, n° 57, page 306, et 25 février 1929, n° 46, page 388), a adopté de nouveaux statuts, en vertu desquels elle a changé sa raison sociale en celle de **Société de Laiterie de Denges**, et pris les dispositions nouvelles suivantes intéressant les tiers: La société a pour but de sauvegarder par la coopération les intérêts de ses membres, par la mise en commun du lait des vaches des sociétaires pour la vente en nature ou la fabrication de produits divers. Ce but n'est pas lucratif. La société est affiliée à la «Laiterie de la Fédération des syndicats agricoles de Lausanne» (Laiterie Agricole), elle adhère à ses statuts et règlements et se reconnaît liée par les décisions prises en vertu de ces derniers. Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait domiciliés dans la commune de Denges et ses environs, ainsi que tous les propriétaires de terres sises dans cette dernière. Les demandes d'admission sont adressées par écrit au comité qui statue à leur sujet. En cas de refus, les intéressés peuvent recourir à l'assemblée générale. Les membres sont tenus de sauvegarder les intérêts de la société, d'observer ses statuts et de se conformer aux décisions et aux instructions de ses organes. Le sociétaire est tenu de livrer à la société tout le lait de ses vaches, à l'exception de celui nécessaire à son ménage, à celui du propriétaire — s'il est fermier — et à son bétail. Tout propriétaire de bétail qui désire apporter son lait à la laiterie, sans être sociétaire, paiera une finance fixée par le comité et est soumis aux mêmes règlements que les sociétaires. Tout membre de la société doit être porteur d'au moins une part sociale de la «Laiterie Agricole» de fr. 20. Les sociétaires qui ne sont plus fournisseurs de lait, soit directement, soit indirectement par leur fermier, pendant 5 ans, sont considérés comme démissionnaires; ils peuvent cependant maintenir leurs droits de sociétaire en payant fr. 2 par an. Les membres qui désirent se retirer de la société doivent adresser par écrit leur démission au comité, 3 mois au moins avant la fin de l'exercice en cours. L'assemblée générale peut prononcer l'exclusion des membres qui lésent les intérêts de la société. Les sociétaires démissionnaires ou exclus ont droit uniquement au remboursement des parts sociales de la société versées par eux. La somme à rembourser se calcule à la valeur réelle des parts sociales, sans toutefois pouvoir dépasser la valeur nominale. Les sociétaires sortants n'ont aucun droit à la fortune de la société. Les héritiers directs d'un sociétaire décédé en reprennent, sans autre formalité, les droits et les obligations. Pour l'hoirie, les membres de celle-ci désignent au comité leur représentant auprès de la société. Les droits d'un sociétaire décédé sans héritiers directs sont acquis à la société, sous réserve de l'usufruit de la veuve. La fille ou la veuve d'un sociétaire contractant mariage perd ses droits de sociétaire. Le sociétaire vendant son domaine perd ses droits à la société. La société est administrée par un comité qui se compose de 5 membres. Il est nommé pour 4 ans par l'assemblée générale. Les membres sortants sont rééligibles. Le président de la société est en même temps celui du comité, qui, au surplus se constitue lui-même en désignant un vice-président, un caissier, un secrétaire. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Les faits antérieurement publiés ne subissent pas d'autres modifications. Les membres du comité déjà inscrits au registre du commerce, sont: Maurice Rochat, de Monnaz, l'Abbaye et Le Lieu, président; Louis Blanc, de Belmont-sur-Lausanne, vice-président — jusqu'ici sans être porteur de la signature sociale collective; Alfred Gilliéron, de Servion, caissier; Edmond Rossier, de Denges, secrétaire, et Jules Clere, de Froideville, membre sans fonctions spéciales, tous agriculteurs, domiciliés à Denges.

21 avril. **Société Immobilière du Battol à grains de Denens et Villarsous-Yens**, société anonyme, dont le siège est à Denens (F. o. s. du c. des 11 mai 1907, n° 122, page 848, et 19 mars 1927, n° 66, page 504). Le conseil d'administration est actuellement composé de Albert Sauty, de Denens, y domicilié, président; Emile Epitoux, de Chavannes, y domicilié à

Denens, vice-président (déjà inscrit); Auguste Guibert, de et à Villars-sous-Yens, caissier; Emile Sauty, de et à Dcnens, secrétaire, et Ernest Reymond, de l'Abbaye, le Chenit et Assens, domicilié à Villars-sous-Yens, membre sans fonctions spéciales, tous agriculteurs. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Louis Guignard, président; Paul Blanc, secrétaire; Charles Gilgen et Jean Gillibert ont cessé de faire partie du pré-dit conseil. La signature sociale collective conférée à Louis Guignard et Paul Blanc est en conséquence éteinte et radice.

21 avril. Dans son assemblée générale ordinaire du 11 février 1931, le Syndicat des Consommateurs, société coopérative dont le siège est à Bussigny (F. o. s. du c. des 4 mai 1903, n° 180, page 717, et 29 mars 1930, n° 75, page 625), a nommé membre de son comité, sans fonctions spéciales et sans signature sociale, Charles Aeberhard fils, de Jegenstorf (Berne), tailleur, domicilié à Bussigny, en remplacement de Louis Roulin, décédé.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1931. 22. April. Die Krankenkasse Törbel, Genossenschaft, mit Sitz in Törbel (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916, Seite 1556), hat in der Generalversammlung vom 17. Februar 1929 die Statuten vom 1. Januar 1916 in Art. 15, Litt. c abgeändert. Die publizierten Tatsachen bleiben dadurch unberührt. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Pfarrer Alois Burgener, Präsident; Ignaz Kalbermatten, Vizepräsident; Alexander Karlen, Kassier; Joseph Hosennen und Alexander Juon, Beisitzer. Die Unterschriften des Pfarrer Alois Burgener und des Ignaz Kalbermatten sind erloschen. Der gegenwärtige Vorstand besteht aus: Pfarrer Albert Burgener, von Saas-Fee, Präsident; Joseph Hosennen, Landwirt, von Törbel, Vizepräsident und Schreiber; Casar Juon, Lehrer, von Törbel, Kassier; Joseph Sematter, des Quirinus, und Ignaz Juon, des Ignaz, letztere zwei Landwirte, von Törbel, Beisitzer; alle in Törbel. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1931. 20 avril. En suite de décès, Elise Wittwer, née Christen, administrateur unique de la Société Immobilière de la Rue du Pré S. A., à Fleurier (F. o. s. du c. du 30 juin 1930, n° 149, page 1380), a été remplacée par Albert Frossard, sans profession, d'Oeourt, domicilié à Porrentruy. Il a la signature individuelle.

Genève — Genève — Ginevra

Gypserie et peinture. — 1931. 21 avril. Le chef de la maison Fernand Lange, à Mategnin (commune de Meyrin), est Gabriel-Fernand Lange, de Genève, domicilié à Mategnin. Entreprise de gypserie et peinture.

Boîtes de montres fantaisie. — 21 avril. La raison G. et M. Bobillier, fabrique de boîtes de montres fantaisie, société en non collectif établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 17 mars 1924, page 442), est radice d'office suite de faillite.

21 avril. Aux termes d'actes reçus par M^e F.-M. Rehous, notaire, à Genève, le 16 avril 1931, il a été constitué sous la raison sociale: Société Immobilière rue Sismondi N° 5, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles dans le canton de Genève et, notamment, l'achat pour le prix de fr. 70.000 d'un immeuble sis à Genève, Rue Sismondi N° 5 (parcelles 1657 et 3908). Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 15.000, divisé en 15 actions de fr. 1.000 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration composé de 2 ou 3 membres. Lorsque la société a un seul administrateur elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature individuelle de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. Pour la première période, l'administration est confiée à un administrateur unique qui est William Barraud, régisseur, de et à Genève. Locaux: Rue Petitot 2 (régie «Barraud et Grasset»).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France

Relèvement des droits de douane sur les sucres et les produits sucrés

Dans le n° 1 de la Feuille officielle suisse du commerce du 5 janvier dernier, nous avons communiqué le contenu essentiel d'un projet de loi tendant: 1° à modifier certains droits de douane; 2° à modifier le régime de l'admission temporaire des sucres; 3° à étendre aux sucres les dispositions de l'article 11 du décret du 28 décembre 1926 codifiant les textes législatifs concernant les douanes.

Ce projet a entretemps été approuvé par le Parlement et le « Journal officiel » du 19 avril publie le texte de la loi qui porte la date du 15 du même mois. Alors que le projet prévoyait la date du 28 novembre 1930 pour l'application des nouveaux droits, ceux-ci ne sont applicables, d'après la loi, qu'à partir du 10 février 1931. Nous reproduisons ci-après les articles intéressants l'exportation suisse y compris le tableau des droits modifiés:

Art. 1^{er}. Le tarif des douanes est modifié ainsi qu'il résulte du tableau annexé à la présente loi en ce qui concerne les marchandises indiquées dans ledit tableau.

Art. 2. Les droits prévus à l'article 1^{er} ci-dessus sont applicables à partir du 10 février 1931. Toutefois, resteront admissibles aux conditions du tarif antérieur les marchandises que l'on justifiera avoir été expédiées directement pour la France avant le 10 février 1931 et qui seront déclarées pour la consommation sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt.

Les justifications de la date d'expédition devront résulter, pour les arrivages par mer, des connaissements créés au dernier port d'embarquement à destination d'un port français et, pour les importations par les autres voies, des derniers titres de transport (lettres de voiture ou autres) créés à destination directe de la France. Elles ne seront admises qu'après que l'administration des douanes en aura reconnu la validité.

Les articles 3 à 9 traitent de l'admission temporaire des sucres.

Art. 10. Les betteraves, les sucres et les produits sucrés sont ajoutés à la liste des marchandises énumérées à l'article 11 du décret du 28 décembre

1926, codifiant les textes législatifs concernant les douanes (art. 6 de la loi du 1^{er} décembre 1929).

Art. 11. La présente loi est applicable à l'Algérie.

N° du tarif	Tableau annexe	Tarif minimum	
		ancien	nouveau
35quater	Lait concentré complet ou écrémé additionné de sucre dans la proportion de:		
	Moins de 42%:		
	A l'état liquide ou pâteux 100 kg n.	86.—	98.— (a)
	A l'état solide (bloes, pains, poudres, etc.)	96.—	108.— (a)
	42% inclus à 50% exclus:		
	A l'état liquide ou pâteux	100.—	115.— (a)
	A l'état solide (bloes, pains, poudres, etc.)	110.—	125.— (a)
	50% et plus	110.—	170.— (a)
35quinquies	Farine lactée additionnée de sucre dans la proportion de:		
	Moins de 40%	86.—	98.— (a)
	40 à 50% exclusivement	100.—	115.— (a)
	50% et plus	140.—	170.— (a)
91	Sucres des pays étrangers:		
	A. Bruts en poudre:		
	Destinés au raffinage dont le rendement présumé au raffinage est de:		
	98% et moins	136.50	165.75 (c)
	Plus de 98% 100 kg n. (poids effectif)	140.—	170.— (d)
	Non destinés au raffinage dont le rendement présumé au raffinage est de:		
	98% et moins	136.50	165.75 (e)
	Plus de 98%	140.—	170.— (d)
	B. Raffinés et sucres agglomérés:		
	Autres que candis	140.—	170.— (f)
	Candis 100 kg net (poids effectif de candis)	168.—	201.— (g)
Ex 91 bis	Cannes à sucre desséchées des pays étrangers	Par 100 kg de sucre contenus dans les cannes	136.50 165.75 (h)
Ex 92	Mélasses des pays étrangers (i):		
	1° Pour la distillation, y compris les eaux d'exosmose (j)	Par degré de richesse saccharine absolue et par 100 kg net	1.40 1.70
	2° Pour la préparation des produits mélassés destinés à la nourriture du bétail (k)		—35 —25
	3° Autres des pays étrangers, ayant en richesse saccharine absolue:		
	50% et moins 100 kg n.	114.80	139.40 (l)
	Plus de 50%	240.80	292.40 (l)
Ex 93	Sirops et sucres intervertis:		
	Des pays étrangers	165.—	195.— (m)
Ex 93 bis	Confiseries au sucre: bonbons, bonbons, dragées, pastilles, pâtes de guimauve, jubube, goyaves et analogues, caramels, nougats, glaces, etc., fruits, produits végétaux confits ou glacés au sucre:		
	Contenant une liqueur alcoolique:		
	Des pays étrangers 100 kg n. (n)	328.—	349.— (o)
	Autres sans cacao, ni chocolat:		
	Des pays étrangers	210.—	240.— (o)
93 ter	Glucoses:		
	Tous produits saccharins non cristallisables quels que soient leur degré de concentration et la matière première dont ils proviennent 100 kg	200.—	230.— (p)
	Glucose pure	415.—	445.— (p)
Ex 94	Biscuits sucrés, des pays étrangers, contenant en sucre cristallisable ou autre (q):		
	1° Jusqu'à 25% 100 kg n.	115.—	122.50 (r) (s)
	2° Plus de 25% jusqu'à 50%	130.—	115.— (r) (t)
	3° Plus de 50%, y compris les macarons, massépains, gâteaux d'amandes et pâtisseries dites petits fours ou autres, quelle que soit la proportion du sucre	165.—	195.— (r) (u)
Ex 94 bis	Pain d'épices: ordinaire avec ou sans amandes, y compris le pain d'épices comportant 25% au maximum de produits cuits ou sucrés	100 kg	110.— 117.50
94 ter	Poudres sucrées ou non sucrées pour crèmes, puddings, entremets, desserts gelés, etc., sans addition de cacao ou de chocolat (v)		150.— 157.50 (v)
Ex 95	Confitures, gelées, marmelades, compotes, purées de fruits et produits analogues contenant du sucre (cristallisable ou non) ou du miel et ayant d'humidité:		
	40% et moins:		
	Des pays étrangers 100 kg n.	160.—	175.— (x)
	Plus de 40%:		
	Des pays étrangers	70.—	79.— (y)
Ex 98	Chocolat en masses, plaques, plaquettes, tablettes, etc., chocolat liquide au lait ou autre, contenant en cacao complet (z):		
	Plus de 42% jusqu'à 55% 100 kg n. (*)	288.—	301.50 (**)
	42% et moins	273.20	290.60 (**)
162	Betteraves:		
	Fraîches 100 kg	12.—	15.— (***)
	Séchées, entières, ou cossettes ou en poudre,	100.—	125.—

Notes

(a) Le tarif des laits concentrés sucrés et des farines lactées sucrées comprend un premier élément qui représente 40%, 50% ou l'intégralité du droit de douane du sucre raffiné autre et un second élément, dit surtaxe de fabrication, qui couvre les frais de fabrication et le droit de douane sur le lait naturel employé à la fabrication.

En cas de modification des droits de douane sur le sucre, le tarif des laits concentrés sucrés et des farines lactées sucrées subira la majoration ou la réduction correspondante.

(b) Le droit de douane de 165 fr. 75 est perçu au net sur le poids en raffiné, sans déduction du déchet de 1,50 %, mais avec un minimum de rendement de 80 %.

(c) A percevoir en sus la taxe de consommation sur le poids net en raffiné.

(d) A percevoir en sus les taxes de consommation et de raffinage sur le poids net effectif.

(e) A percevoir en sus la taxe de consommation sur le poids net effectif.

(f) A percevoir en sus les taxes de consommation, de raffinage et de surveillance sur le poids net effectif.

(g) A percevoir en sus les taxes de consommation, de raffinage et de surveillance. Pour la perception de ces taxes, 100 kg. net (poids effectif) de candis sont comptés pour 107 kg.

(h) Taxe de consommation du sucre à percevoir sur le sucre y contenu, exprimé en raffiné.

(i) Dans le cas où les déclarants, contestant les essais opérés dans les laboratoires des finances, réclameraient l'expertise légale, celle-ci serait faite par des chimistes inscrits sur la liste générale prévue par l'article 9 de la loi du 11 janvier 1892 et statuant dans les conditions fixées par l'article 4 de la loi du 7 mai 1881.

(j) A charge du transport à l'usine destinataire sous le lien d'un acquit-à-caution et le plombage des chargements.

(k) Sous les conditions de contrôle qui seront fixées par décret et dans la limite d'un contingent annuel qui sera déterminé chaque année, avant le 25 décembre, par le ministre de l'Agriculture.

(l) Y compris la taxe intérieure des mélasses.

(m) A percevoir en sus l'intégralité des taxes de consommation et de raffinage du sucre raffiné autre par 100 kg. net de sirops et sucres intervertis.

Le tarif des sirops et sucres intervertis comprend l'intégralité du droit de douane du sucre raffiné autre, plus une surtaxe de fabrication couvrant les frais de fabrication et les droits sur les matières autres que le sucre.

En cas de modification du droit de douane sur le sucre, le tarif des sirops et sucres intervertis subira la majoration ou la réduction correspondante.

(n) Y compris le poids des enveloppes, papier, feuilles de métal, boîtes, étuis, etc., conditionnant intérieurement la marchandise.

(o) A percevoir en sus, sur le poids défini pour l'application des droits de douane: 1° pour les confiseries contenant une liqueur alcoolique, la taxe de consommation sur l'alcool à raison de 10 litres d'alcool par 100 kg. de confiseries, et les taxes de consommation et de raffinage du sucre raffiné autre à raison de 70 kg. par 100 kg. de confiseries; 2° pour les confiseries autres, l'intégralité des taxes de consommation et de raffinage du sucre raffiné autre par 100 kg. de confiseries.

Le tarif des confiseries comprend: 1° pour les confiseries contenant une liqueur alcoolique, 70 % du droit de douane du sucre raffiné autre; 2° pour les confiseries autres, l'intégralité de ce droit de douane.

En cas de modification du droit de douane du sucre, le tarif des confiseries subira la majoration ou la réduction correspondante.

(p) A percevoir en sus, la taxe intérieure des glucoses indigènes.

(q) Les biscuits sucrés fourrés de cacao, de beurre de cacao ou de chocolat dans la proportion de plus de 20 % acquittent le droit des « Confiseries au chocolat » (taxe intérieure en sus).

(r) Le tarif des biscuits sucrés comprend, outre le droit de la farine et la surtaxe de fabrication, 25 %, 50 % ou l'intégralité du droit de douane du sucre raffiné autre. En cas de modification de ce dernier droit, le tarif des biscuits sucrés subira la majoration ou la réduction correspondante.

(s) A percevoir en sus 25 % des taxes de consommation et de raffinage du sucre raffiné autre par 100 kg. net de biscuits sucrés.

(t) A percevoir en sus 50 % des taxes de consommation et de raffinage du sucre raffiné par 100 kg. net de biscuits sucrés.

(u) A percevoir en sus l'intégralité des taxes de consommation et de raffinage du sucre raffiné autre par 100 kg. net de biscuits sucrés.

(v) A percevoir en sus les taxes de consommation et de raffinage sur le sucre incorporé.

Les poudres de l'espèce additionnées de cacao ou de chocolat suivent le régime des confiseries au chocolat.

(x) A percevoir en sus 50 % des taxes de consommation et de raffinage du sucre raffiné autre par 100 kg. de produits.

(y) A percevoir en sus 30 % des taxes de consommation et de raffinage du sucre raffiné autre par 100 kg. de produits.

(z) Dans le dosage du cacao contenu dans les chocolats, les matières alimentaires autres que le sucre sont comptées comme cacao; toutefois, ne sont pas comptées comme cacao les matières alimentaires autres que le sucre se trouvant dans les chocolats autrement qu'à l'état broyé.

Les droits sur le chocolat comprennent entre autres éléments le droit du cacao broyé sur 100 kg, 55 kg. ou 42 kg., suivant la catégorie et le droit du sucre raffiné autre sur 45 kg., ou 58 kg. En cas de modification des droits sur le cacao et le sucre, le tarif du chocolat doit subir la majoration ou la réduction correspondante.

(*) Y compris le poids des enveloppes, papier, feuilles de métal, boîtes, étuis, etc., conditionnant intérieurement la marchandise.

(**) A percevoir en sus, sur le poids défini pour l'application des droits de douane, la taxe intérieure qui est fixée ainsi:

Chocolats contenant en cacao complet:

Plus de 55 %, 150 fr. par 100 kg.
Plus de 42 % jusqu'à 55 %, 80 fr. par 100 kg.
42 % et moins, 60 fr. par 100 kg.

(***) Une réduction de 70 % des droits prévus ci-dessus sera appliquée, sous les conditions déterminées par le ministre de l'Agriculture, à un contingent qui sera fixé chaque année par lui.

94. 25. 4. 31.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

PROSPEKT

4% Anleihen der Stadt Zürich von 25,000,000 Franken

vom 22. April 1931

Die politische Gemeinde Stadt Zürich nimmt, gemäss Beschluss des Grossen Stadtrates vom 22. April 1931, zum Zwecke der Beschaffung der erforderlichen Mittel für die teilweise Finanzierung des Limmatwerkes Wettingen, weitere Landkäufe, die Förderung des Wohnungsbaues und für den ausserordentlichen Verkehr ein

4% Anleihen von Fr. 25,000,000 nominal

auf. Für dieses Anleihen gelten folgende Bedingungen:

- Das Anleihen ist eingeteilt in 25,000 auf den Inhaber lautende Obligationen von Fr. 1000, Nr. 192,001—217,000.
- Die Obligationen sind am 1. Mai und 1. November jeden Jahres zu 4% jährlich verzinslich vermittelt der den Titeln beigegebenen halbjährlichen Coupons, deren erster am 1. November 1931 fällig wird.
- Das Anleihen wird ohne besondere Kündigung am 1. Mai 1949 zur Rückzahlung fällig. Der Stadt Zürich steht indessen das Recht zu, das Anleihen schon vorher auf 6 Monate je auf einen Coupontermin, frühestens indessen am 1. November 1945 auf den 1. Mai 1946 zur Rückzahlung zu kündigen.
- Allfällige Bekanntmachungen an die Inhaber der Anleihenstitel erfolgen rechtsgültig je einmal in mindestens einer Zeitung in Zürich, Basel, Bern, Genf und St. Gallen.
- Die Coupons und fälligen Titel sind für die Inhaber spesenfrei, die Coupons jedoch unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, an der Stadtkasse Zürich und bei den übrigen für die früheren Anleihen bestimmten schweizerischen Zahlstellen zahlbar.
- Mit dem Rückzahlungstermin hört jede weitere Verzinsung der Obligationen auf. Für die Verjährung verfallener Titel und Coupons ist das Schweizerische Obligationenrecht massgebend.
- Die Kotierung des Anleiheens an den Börsen von Zürich, Basel, Bern, Genf und St. Gallen wird nachgesucht und für die ganze Dauer des Anleiheens aufrecht erhalten.

Die unterzeichneten Banken haben dieses

4% Anleihen der Stadt Zürich von Fr. 25,000,000 nominal
fest übernommen und legen es

bis Donnerstag, den 30. April 1931 einschliesslich

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription auf:

- Die Zeichnungen sind unter Benützung eines besonderen Formulars bei einer der nachstehend aufgeführten Stellen innert der vorgesehene Frist einzureichen.

- Der Zeichnungspreis beträgt 99% zuzüglich des Titelstempels von 0,60%, somit 99,60% unter Verrechnung der Stückzinsen per 1. Mai 1931.
- Die Zeichner werden vom Resultat der Zuteilung so bald wie möglich nach Schluss der Subskription brieflich benachrichtigt. Für den Fall der Ueberzeichnung des disponiblen Betrages bleibt eine Reduktion der angemeldeten Beträge dem Ermessen der Zeichnungsstellen vorbehalten.
- Die Abnahme der zugewiesenen Titel hat bis spätestens am 30. Juni 1931 zu erfolgen. Bei der Liberierung erhalten die Zeichner einen Lieferschein, der später gegen die definitiven Anleihenstitel umgetauscht werden kann. (9121 Z) 1286

Bern, Genf, Zürich, Basel, St. Gallen, Weinfelden, Sitten, Glarus und Aaldorf, den 23. April 1931.

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern
Schweizerischer Bankverein
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Union Financière de Genève
Eidgenössische Bank A.-G.

Schweizerische Bankgesellschaft
Comptoir d'Escompte de Genève
Schweizerische Kreditanstalt
Basler Handelsbank
Schweizerische Volksbank

Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

Basler Kantonalbank
Thurgauische Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank
Walliser Kantonalbank

Uerner Kantonalbank
St. Gallische Kantonalbank
Glarner Kantonalbank

Zeichnungen nehmen spesenfrei entgegen die sämtlichen Niederlassungen der nachgenannten Banken:

Kantonalbank von Bern
Union Financière de Genève
Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein
Eidgenössische Bank A.-G.
Basler Handelsbank
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank
Comptoir d'Escompte de Genève
Thurgauische Kantonalbank
Appenzel A.-Rh. Kantonalbank
Appenzel A.-Rh. Kantonalbank
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Basler Handelsbank, Kantonalbank
Basler Kantonalbank
Freiburger Staatsbank

Glarner Kantonalbank
Graubündner Kantonalbank
Kantonalbank Schwyz
Luzerner Kantonalbank
Neuenburger Kantonalbank
Nidwaldner Kantonalbank
Obwaldner Kantonalbank
St. Gallische Kantonalbank
Schaffhauser Kantonalbank
Soloiburner Kantonalbank
Thurgauische Kantonalbank
Uerner Kantonalbank
Waadtänder Kantonalbank
Walliser Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank
Zuger Kantonalbank

Allgemeine Treuhand A.-G.

Basel (1353 Q) 680 **Zürich**
 Aeschengraben 7 u. 9 **Bahnhoi'strasse 20**
 Tel. Safr. 27. 62 **Tel. 527. 68**

Revisionen — Steuerfragen

Verwaltungen Gründungen Gutachten

Bürgergemeinde Olten

4% Anleihen Fr. 1,500,000 von 1931

Emissionskurs 99.50%, + 0.60% eidgen. Stempel

Laufzeit 20 Jahre

Meldeschluss Montag, den 27. April 1931

1288 **Ersparniskasse Olten.**

7% Anleihen der Staatsbahnen von Elsass und Lothringen von 1926 über Fr. 75,000,000 Schweizerwährung

Den Inhabern von Obligationen des rubrizierten Anleiheins wird hiermit bekannt gegeben, daß in der am 22. April 1931 bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich stattgefundenen neunten Ziehung die nachbezeichneten 753 Obligationen zu Fr. 1000 ausgelost wurden und ab 1. Juni 1931 zu pari zur Rückzahlung gelangen, nämlich die Nummern:

236 bis 240	19886 bis 19890	39931 bis 39935	56606 bis 56610
856 „ 860	20711 „ 20715	40456 „ 40460	57106 „ 57110
2741 „ 2745	21191 „ 21195	40551 „ 40555	57611 „ 57615
2966 „ 2970	21351 „ 21355	40651 „ 40655	58371 „ 58375
3871 „ 3875	21491 „ 21495	41911 „ 41915	58636 „ 58640
4131 „ 4135	22901 „ 22905	42541 „ 42545	59256 „ 59260
4206 „ 4210	24111 „ 24115	42876 „ 42880	59351 „ 59355
6741 „ 6745	24771 „ 24775	43141 „ 43145	60406 „ 60410
7051 „ 7055	24776 „ 24780	43516 „ 43520	60836 „ 60840
7256 „ 7260	25261 „ 25265	43736 „ 43740	61661 „ 61665
7746 „ 7750	25351 „ 25355	43961 „ 43965	62126 „ 62130
7876 „ 7880	25391 „ 25395	44111 „ 44115	62151 „ 62155
8021 „ 8025	25846 „ 25850	44131 „ 44135	63031 „ 63035
8291 „ 8295	27271 „ 27275	44321 „ 44325	63131 „ 63135
8356 „ 8360	27696 „ 27700	44371 „ 44375	63711 „ 63715
8561 „ 8565	27881 „ 27885	44571 „ 44575	63996 „ 64000
9371 „ 9375	28881 „ 28885	45446 „ 45450	64456 „ 64460
9591 „ 9595	29151 „ 29155	45486 „ 45490	64531 „ 64535
9606 „ 9610	29541 „ 29545	45636 „ 45640	64656 „ 64660
10146 „ 10150	29656 „ 29660	46671 „ 46675	65771 „ 65775
10486 „ 10490	29726 „ 29730	47521 „ 47525	66176 „ 66180
11366 „ 11370	29861 „ 29865	47846 „ 47850	66781 „ 66785
11841 „ 11845	30051 „ 30055	48051 „ 48055	67091 „ 67095
12539 „ 12540	30616 „ 30620	48321 „ 48325	67396 „ 67400
12626 „ 12630	30871 „ 30875	48576 „ 48580	68291 „ 68295
13576 „ 13580	31001 „ 31005	48776 „ 48780	68656 „ 68660
13791 „ 13795	31256 „ 31260	49016 „ 49020	68711 „ 68715
14166 „ 14170	32851 „ 32855	49541 „ 49545	68841 „ 68845
14431 „ 14435	33091 „ 33095	49756 „ 49760	69691 „ 69695
15761 „ 15765	33401 „ 33405	50301 „ 50305	69811 „ 69815
15806 „ 15810	35401 „ 35405	51621 „ 51625	70896 „ 70900
16011 „ 16015	35836 „ 35840	52276 „ 52280	71001 „ 71005
16211 „ 16215	36021 „ 36025	52556 „ 52560	71436 „ 71440
16686 „ 16690	36641 „ 36645	54616 „ 54620	71736 „ 71740
17406 „ 17410	36636 „ 36640	55056 „ 55060	73686 „ 73690
17866 „ 17870	38341 „ 38345	55666 „ 55670	73791 „ 73795
17966 „ 17970	39831 „ 39835	55821 „ 55825	74341 „ 74345
18026 „ 18030	39706 „ 39710	56461 „ 56465	74566 „ 74570

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf. Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichenden Titel werden ab 1. Juni 1931 durch die offiziellen Zahlstellen spesentfrei eingelöst. 1281

Restantliste

Ausgelost per 1. Juni 1920: Obligation Nr. 17121.
 Ausgelost per 1. Dezember 1928: Obligation Nr. 22643.
 Ausgelost per 1. Juni 1930: Obligationen Nr. 13946/48, 14206, 16478.
 Ausgelost per 1. Dezember 1930: Obligationen Nrn. 4731/32, 11576/78, 13144, 27312, 29741/44, 30078, 40908, 53197, 55194/95, 62562/65, 68386, 14648.

Limmattalstrassenbahn A.-G.

Bekanntmachung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Limmattalstrassenbahn A.-G. vom 24. Juli 1930 hat gemäss § 10, Absatz 3, der Statuten die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens am 31. Dezember 1931 bei der Gesellschaft anzumelden. 1117 i

Oerlikon, den 9. April 1931.

Limmattalstrassenbahn A.-G. in Liquidation.

Société Nationale des Chemins de fer Belges

(Nationale Gesellschaft der Belgischen Eisenbahnen)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Die ordentliche Generalversammlung der Nationalen Gesellschaft der Belgischen Eisenbahnen wird am 22. Mai 1931, 15 Uhr, im Palais des Académies, rue Ducale 1, in Brüssel stattfinden.

TAGESORDNUNG.

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung von 1930.
4. Verteilung des Reingewinnes.

Die gegenwärtige Anzeige gilt als Einladung.

Die Inhaber von Stammaktien, sowie von mindestens 10 Vorzugsaktien sind gemäss Artikel 29 der Statuten der Gesellschaft zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Die Inhaber von Vorzugsaktien, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden gebeten, ihre Aktien, gemäss Artikel 33 der Statuten, vor dem 7. Mai 1931 bei einer der nachstehend aufgeführten Stellen zu hinterlegen:

- In Belgien: Banque Nationale de Belgique und ihre Agenturen
 Société Générale de Belgique, ihre Agenturen und angegliederte Banken
 Banque de Bruxelles, ihre Agenturen und angegliederte Banken
 Société Nationale de Crédit à l'Industrie.
- In der Schweiz: Schweizerischer Bankverein, Basel
 Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
 Kantonalbank von Bern, Bern
 Union Financière de Genève, Genf
 Eidgenössische Bank (A.-G.), Zürich
 Basler Handelsbank, Basel
 Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich
 Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
 Schweizerische Volksbank, Bern,
 sowie bei sämtlichen Niederlassungen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Banken.
- In Holland: Nederlandsche Handel-Maatschappij, Amsterdam, und ihre Agenturen.
- In England: Banque Belge pour l'Etranger, London.
 Im Grossherzogtum Luxemburg: Banque Générale de Luxembourg, Luxemburg (5466 Q) 1292
 Banque Raymond Buurmans & Cie., Luxemburg.

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

siebenundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 30. April 1931, vormittags 10 1/2 Uhr, in das Wohlfahrtsgebäude der Gesellschaft, Klybeckstrasse 141, in Basel, zur Behandlung der nachstehenden Geschäfte eingeladen:

1. Bericht und Rechnung für das Jahr 1930.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlusfassung über:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Verwaltung.
 - c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividende.
4. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden vom 20. bis 27. April 1931 gegen Hinterlegung der Aktien am Sitze der Gesellschaft, sowie an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel verabfolgt.

Die Rechnungen und der Bericht der Revisoren liegen vom 20. April 1931 an bereit und können von diesem Tage an am Sitze der Gesellschaft, sowie an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel durch die Herren Aktionäre eingesehen bzw. bezogen werden. (5207 Q) 1192 i

Basel, den 10. April 1931.

Für den Verwaltungsrat der

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel,

Der Präsident: Dr. J. Brodbeck-Sandreuter.

Elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach

Bekanntmachung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach vom 24. Juli 1930 hat gemäss § 11, Absatz 3, der Statuten die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens am 31. Dezember 1931 bei der Gesellschaft anzumelden. 1118 i

Oerlikon, den 9. April 1931.

Elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach in Liquidation.

AVEC LA BAISSE
DE L'INTÉRÊT, UNE ASSURANCE
EST LE PLUS AVANTAGEUX
DES PLACEMENTS

LA NEUCHATELOISE

TOUTES ASSURANCES

VIE - RENTES - DOTALES
ACCIDENTS - INCENDIE
VOL - TRANSPORT - ETC.

Direction: Quai Osterwald, Neuchâtel. Représentants dans toutes les grandes localités.

1074

Brauchen Sie Bewegung,



sei es wegen sitzender Arbeitsweise oder um Fettbildung zu verhüten, dann brauchen Sie auch nicht-stopfende Nahrungsmittel. Nehmen Sie täglich als Frühstücksgetränk Caotonic. Der Inhalt einer Tablette wird in Milch zerdrückt und Sie haben ein aromatisches, nahrhaftes Kraftgetränk, das den Stoffwechsel fördert und Ihr Wohlbefinden erhöht.



Das neue Tobler-Produkt

Caotonic

Tobler

Furness Transport A. G.

Basel/Bâle

Die Furness Linien befahren alle Meere

Eigene Häuser in: (743 Q) 248

Antwerpen, Brüssel, Gent, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Paris, Bukarest, Braïla, Constanza, Gîrurgiu, Sulina, Burgas, London, Liverpool, Glasgow, Newport, Bristol, Swansea, Middlesbro, Manchester, Birmingham, Bradford, Sheffield, New Castle, Ipswich, Leeds, Dundee, Hull, Leith, Southampton, Hanley, Cardiff, New-York, Philadelphia, Chicago, Baltimore, Boston, Montevideo, Buenos-Aires, Rosario de Santa Fee, Bahia Blanca, La Plata, Rio de Janeiro, Santos, Montreal, San Francisco, Vancouver, Hong Kong, Shanghai, Sidney, Melbourne, Erisbane, Port Moresby, Kapstadt, Alexandrien, Malta, Pyraus, Trinidad, St. John's (N.F.), Halifax (Nova Scotia), Nortolk

Günstige Seefrachten Inkasso Sammelverkehre

Konsumverein Zürich

Generalversammlung

Die Mitglieder des Konsumvereins Zürich werden zur Generalversammlung auf Donnerstag, den 7. Mai 1931, abends 7 Uhr, in den grossen Saal der Stadthalle in Zürich 4, eingeladen.

Tagesordnung.

1. Protokoll.
2. Konstatierung der Erhöhung und Einzahlung des Aktienkapitals.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1930; Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Rechnungsergebnisses 1930.
5. Wahlen: a) von Mitgliedern des Verwaltungsrates; b) von Mitgliedern der Kontrollstelle.

Der Bericht der Kontrollstelle liegt den Mitgliedern an der Kasse des Konsumvereins (Badenerstrasse 15) zur Einsicht offen, woselbst auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Die Mitglieder haben beim Eintritt in den Saal den Aktientitel als Ausweis zur Teilnahme und Stimmberechtigung vorzuweisen, Punkt 7 1/2 Uhr werden die Türen geschlossen.

Zürich, den 25. April 1931.

(9088 Z) 1275

Der Präsident der Generalversammlung: E. Brunner.

Société de la Parqueterie d'Aigle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 11 mai 1931, à 15 1/2 heures, à la Salle de la Bourse, à Lausanne Etablissement de la feuille de présence dès 15 heures.

ORDRE DU JOUR:

Opérations et nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes seront déposés, dès le 30 avril, à la disposition des actionnaires, à Aigle, au siège social, et à Lausanne, à la Caisse du Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, 6, Rue du Lion d'Or, où les cartes d'entrée à l'assemblée seront délivrées contre présentation des actions ou d'un certificat de banque.

(829-8 L) 1211 i

Le conseil d'administration.

LENK Sport-Hotel Wildstrubel

Berner Oberland 1100 m ü. M.

Vornehmes, bürgerliches Schweizerfam.-Hotel. Zimmer mit fliess. kaltem und warmem Wasser. Pivatbäder. Garage. Restaurant, Tea-Room, Oichester. Pension von Fr. 11.— an. Prosp. durch E. Burkhalter. — Gleiches Haus in Thun: Hotel Victoria-Baumgarten in grossen Park.

Appenzell-Außerrhodische Kantonalkbank Herisau

Wir kündigen hiermit unsere bis 31. Dezember 1931 kündbar werdenden 4 3/4 % Obligationen auf die nächstzulässigen Termine zur Rückzahlung.

Den Inhabern solcher Titel offerieren wir bis auf weiteres die Konversion in

3 3/4 % Kassa-Obligationen

für 3—5 Jahre fest, mit Semester-Coupons. Herisau, den 15. April 1931.

Die Direktion.

Zuger Kantonalkbank

(Staatsgarantie)

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen bis 31. Dezember 1931 kündbar werdenden

4 1/2 % und 4 3/4 % Kassa-Obligationen

auf die nächstzulässigen Termine zur Rückzahlung.

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf. Zug, den 22. April 1931.

Die Direktion.

Junger, strebsamer und selbständiger

Bankangestellter

versiert in allen Zweigen der Branche,

wünscht seine Position zu verändern. Reflektiert wird auf aussichtsreiche Stelle in der Stadt Zürich. Für Vertrauensstelle könnte Kautionsleistung werden. Offerten unter Chiffre V 8167 GI an Publicitas A.-G., Glarus.

1293

Patentverkauf

oder *62-47

Lizenzabgabe

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 132667 vom 9. April 1928, betreffend

Schere

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer

vorm. Bourry-Séguin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 51, Zürich 1.

Städt. Lagerhaus
Zollfreilager
vorteilhafte Lage
im Geschäftsquartier
St. Gallen 945

DIE feine MARKE



HEDIGER u. CO. A.G. REINACH

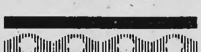
Les insertions

pour les financiers, commerçants et industriels

trouvent dans la Feuille officielle suisse de Commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité



Das vornehme Restaurant

empfiehlt sich dem

Geschäftsmann am besten durch ein Inserat

im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

